

R1-V-22-028 Für eine Berliner Polizeistudie!

Antragsteller*in: Angela Hinze (KV Berlin-Spandau)

Änderungsantrag zu R1-V-22

Von Zeile 28 bis 34:

- Eine von unabhängigen Forschenden - die sehr gute eigene Kenntnisse der arabischen, deutschen und türkischen Sprache (alphabetische Reihenfolge) haben müssen oder vereidigte Dolmetscher hinzuziehen müssen - konzipierte und durchgeführte eigenständige Studie zu strukturellem Rassismus; - und zwar in jeder Richtung - sowie rechtsextremistischen, rassistischen und antisemitischen Einstellungen ~~und~~ Hinweisen auf kriminelle Handlungen oder Anstiftung dazu sowie Racial-Profilung in den Berliner Sicherheitsbehörden.
- Die Untersuchung der Fehlerkultur in den Sicherheitsbehörden im Zusammenhang mit ~~rechtsextremistischen, rassistischen und~~ rechtsextremistischen, rassistischen, antisemitischen und kriminellen Vorfällen bis hin zum Terrorismus und die Analyse existierender Schutzmechanismen gegen die Verbreitung dieser Einstellungen und Haltungen sowie die Vorlage von Verbesserungsvorschlägen.

Begründung

Rassismus, Diskriminierung gibt es in alle denkbaren Richtungen. Es muss in diesem Zusammenhang auch festgestellt werden, ob es in der Berliner Polizei Verbindungen gibt zu bekannten Berliner Großfamilien und deren Taten (bis hin zum Raub der Big Maple Leaf und anderen)